

Rechte Übergriffe in Berlin und Erfurt

Berlin. Neonazis haben in der Nacht zu Sonntag das Jüdische Mahnmal in der Levetzowstraße in Berlin-Mitte mit einem etwa ein Meter großen Hakenkreuz beschmiert. Auch in einer Parkanlage in Oberschöneweide in Berlin-Köpenick und in Henningsdorf am sowjetischen Ehrenmal im Rathenaupark sind Nazisymbole entdeckt worden. Bereits in der Nacht von Freitag auf Sonnabend verübten Unbekannte einen Brandanschlag auf ein besetztes Haus in Erfurt. Verletzt wurde niemand. In Anbetracht des Datums - dem Geburtstag von Adolf Hitler - gehen die Besetzer des Hauses laut einer Pressemitteilung vom Sonntag von rechtsextremen Tätern aus.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85148.rechte-übergriffe-in-berlin-und-erfurt.html>